

Masterstudiengänge und passende Vertiefungen im Bachelor

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Schumpeter School of Business and Economics
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal



Studiengänge

- Applied Economics and International Economic Policy (M. Sc.)
- Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern (M. Sc.)
- Entrepreneurship und Innovation (M. Sc.)
- Management und Marketing (M. Sc.)
- Operations Management (M. Sc.)
- Sustainability Management (M. Sc.)
- Wirtschaftswissenschaft (M.Ed BK)

Finanzen, Wirtschaftsprüfung,
Controlling und Steuern (M. Sc.)





Der Masterstudiengang „Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern“ („FACT-Master“) richtet sich insbesondere an Studierende, die einen Berufseinstieg in folgenden Bereichen anstreben:

- **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften**
- **Kaufmännische Abteilungen** in Unternehmen jeder Größe
 - zentrale Aufgaben, z.B. Finanz- und Liquiditätsplanung, Konsolidierung (für den Konzernabschluss), Beteiligungs- und Risikocontrolling, Steuerplanung
 - dezentrale Aufgaben, z.B. Finanzbuchhaltung, Produktionscontrolling
- **Banken, Versicherungen, Investmentgesellschaften**
- **Unternehmensberatungen**

Struktur des FACT-Masters

Pflichtbereich

Controlling (Mastermodul)
Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement
Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Allgemeine Steuerlehre

Wahlpflichtbereich

Spezielle Steuerlehre
Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung
International Corporate Governance

Europäisches und Internationales Wirtschaftsprivatrecht
Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
Geistiges Eigentum und unlauterer Wettbewerb

Supply Chain Management
Advanced OR-Methods in Operations Management
Applied Econometrics
Mathematik

max. zwei Studies-Abroad-Module

Außercurriculare Seminare

Controlling mit Excel
Controlling mit SAP ERP 6.0
Digitalisierung im Unternehmensbereich
Datenanalyse mit STATA



Beispielhafte Studienverläufe im FACT-Master

4 (SS)	Master-Thesis		International Corporate Governance
3 (WS)	Seminar I	Seminar II	Ergänzungsbereich (frei wählbar)
2 (SS)	Controlling	Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement	Mathematik
1 (WS)	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Allgemeine Steuerlehre	Applied Econometrics

4 (SS)	Master-Thesis		Europäisches und internationales WPR
3 (WS)	Seminar I	Seminar II	Ergänzungsbereich (frei wählbar)
2 (SS)	Controlling	Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement	Unternehmensanalyse und -bewertung
1 (WS)	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Allgemeine Steuerlehre	Spezielle Steuerlehre

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Der FACT-Master passt gut zu Ihren Interessen, wenn folgende Fächer aus dem **Grundlagenbereich** Sie interessiert haben:

- Aus dem Bereich **Betriebs- und Volkswirtschaft**:
 - BWL I (Kosten- und Erlösrechnung; Buchführung und Bilanz)
 - BWL II (Teilmodul Produktion)
 - BWL III (Teilmodul Investition und Finanzierung)
 - VWL II (Mikroökonomie)
- Aus dem Bereich **Recht und Methoden**:
 - Grundzüge des Privatrechts
 - Grundzüge des öffentlichen Rechts
 - Grundzüge der Mathematik
 - Statistik I
 - Statistik II

Empfohlene Vertiefungsfächer im Bachelorstudium



Folgende Fächer aus dem **Vertiefungsbereich** sind besonders geeignet, um die für den FACT-Master notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen zu erwerben:

- Vertiefungsbereich **Betriebswirtschaftslehre:**
 - Controlling
 - Corporate Finance
 - Externe Rechnungslegung
 - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Vertiefungsbereich **Volkswirtschaftslehre:**
 - Finanzwissenschaft
 - Mikroökonomische Theorie
- Vertiefungsbereich **Recht und Methoden:**
 - Wirtschaftsstatistik
 - Wirtschaftsprivatrecht
 - Wirtschaftsverwaltungsrecht

Entrepreneurship und Innovation (M. Sc.)





Der Masterstudiengang „Entrepreneurship und Innovation“ richtet sich insbesondere an Studierende, die einen Berufseinstieg in folgenden Berufsfeldern/Positionen anstreben:

- unternehmerische Selbstständigkeit/ Start-Ups
- Geschäftsführer/-innen in Start-Ups und mittelständischen Unternehmen
- Unternehmensabteilungen
(Business Development / F&E-Produktentwicklung / Innovationsmanagement)
- Gründungsberatung
- Unternehmensberatung mit Schwerpunkt in Technologie- und Produktentwicklung; Unternehmensentwicklung (Innovation & Strategien)
- Positionen in Ministerien und Regulierungsbehörden insb. in Gründungs-, Technologie- und Innovationspolitik

Struktur des EI-Masters



Pflichtbereich	Innovations- und Technologiemanagement Entrepreneurship und Wirtschaftsentwicklung Economics of Innovation
Wahlpflichtbereich	Controlling Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeit Marketing Personalmanagement International Corporate Governance International Economics Advanced Microeconomics and Public Finance Geistiges Eigentum und unlauterer Wettbewerb Applied Econometrics Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Praktikum max. zwei Studies-Abroad-Module (MWiWI 1.22, 1.23, 2.14, 2.15, 3.6, 4.7, 5.8)
Seminare	Ergänzungsbereich

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Der EI-Master passt gut zu Ihren Interessen, wenn folgende Fächer im Grundlagenbereich Sie angesprochen haben:

- grundsätzlich ein allgemeines Interesse
- aus dem Bereich Betriebs- und Volkswirtschaft:
 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
 - BWL III (Teilmodul Organisation und Unternehmensführung)
- ▣ zusätzlich: Proseminar

Empfohlene Vertiefungsfächer im Bachelorstudium

Vertiefungsbereich
BWL

Vertiefungsbereich
VWL

Vertiefungsbereich
RECHT & METHODEN

Entrepreneurship und
Gründungsmanagement

Industrieökonomik

Rechtliche Aspekte der
Unternehmensgründung

Organisation

Mikroökonomische
Theorie

Entwicklung
managementlicher
Kompetenzen –
Wirtschafts- und
Gründungsdidaktik I

Corporate Finance

Seminar

Applied Economics and
International Economic Policy (M. Sc.)



Profil des AEIEP-Master

Der Masterstudiengang „**Applied Economics and International Economic Policy**“ (“AEIEP-Master”) ist ein englischsprachiger Masterstudiengang:

- Pflichtmodule werden in Englisch angeboten
- im Wahlpflichtbereich stehen mehrere englischsprachige Module zur Auswahl
- die Seminare und Masterthesis können ebenfalls in Englisch verfasst werden
- der Studiengang kann ausschließlich in Englisch studiert werden und hat aufgrund dessen einen englischen Titel
- es besteht die Möglichkeit, ein forschungsorientiertes Fachpraktikum zu absolvieren
- die Studierenden erhalten eine international orientierte Wissensvermittlung, die gegebenenfalls durch Besuche internationaler Institutionen (z.B. EZB, Europäische Kommission, OECD, WTO, ITU) ergänzt wird

Struktur des AEIEP-Masters



<p>Pflichtbereich (4 Module)</p>	<p>International Corporate Governance International Macroeconomics and Globalization Advanced Microeconomics and Public Finance Applied Econometrics</p>
<p>Wahlpflichtbereich (3 Module)</p>	<p>Controlling Innovations- und Technologiemanagement Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement Strategic Service Management Economic Integration and the World Economy Employment Theories and Policies Economics of Innovation International Economics Health Economics Environmental Economics and Intern. Policy Issues Mathematik</p>
<p>Seminare + Ergänzungsbereich</p>	<p>2 Seminare und ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich, das durch das dritte Seminar oder ein forschungsorientiertes Praktikum ersetzt werden kann</p>
<p>Masterthesis</p>	

Zielgruppe: internationale / quantitative Orientierung



Der Masterstudiengang „ Applied Economics and International Economic Policy“ („AEIEP-Master“) richtet sich insbesondere an Studierende, die einen Berufseinstieg in folgenden Bereichen anstreben:

- Topmanagement und Stabsabteilungen in Unternehmen
- Wirtschaftsforschungsinstitute
- Internationale Organisationen
- NGOs / Verbände
- Politische Organisationen
- Öffentlicher Dienst

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Der AEIEP-Master passt gut zu Ihren Interessen, wenn folgende Fächer im Grundlagenbereich Sie angesprochen haben:

- Aus dem Bereich Betriebs- und Volkswirtschaft:
 - BWL III (Teilmodul Finanzierung und Investition)
 - VWL I (Teilmodul Makroökonomie)
 - VWI III (Teilmodul Wirtschaftspolitik)
 - Industrie- und Regionalökonomik
 - Gesundheitsökonomie
- Aus dem Bereich Methoden
 - Grundzüge der Mathematik
 - Wirtschaftsstatistik

Empfohlene Vertiefungsfächer im Bachelorstudium



Folgende Fächer aus dem Vertiefungsbereich sind besonders geeignet, um die für den AEIEP-Master notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen zu erwerben:

- Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre
 - Controlling
 - Corporate Finance and Governance
- Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre
 - Finanzwissenschaft
 - Makroökonomische Theorie
 - Internationale und regionale Ökonomik
- Vertiefungsbereich Methoden
 - Wirtschaftsstatistik
 - Mathematik

Management und Marketing (M. Sc.)





Der Masterstudiengang „Management und Marketing“ richtet sich insbesondere an Studierende, die einen Berufseinstieg in folgenden Bereichen anstreben:

- **Personalmanagement**
- **Marketingmanagement**
 - z.B. Markenmanagement, Produktmanagement, Servicemanagement, Vertriebsmanagement
- **Werbeagenturen**
- **Marktforschung**
- **Unternehmensberatung**
 - mit Schwerpunkt Personalberatung, Markenberatung
- **Assistenz der Geschäftsführung bzw. des Vorstands**

Struktur des Management und Marketing Master

<p>Pflichtbereich (5 Module)</p>	<p>Marketing (Mastermodul) Personalmanagement Strategic Service Management Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Arbeits- und Organisationspsychologie</p>
<p>Wahlpflichtbereich (2 Module)</p>	<p>Innovations- und Technologiemanagement Multi-Channel-Management Entrepreneurship und Wirtschaftsentwicklung Arbeitsrecht Geistiges Eigentum und unlauterer Wettbewerb Verbraucherschutzrecht Applied Econometrics</p> <p>max. zwei Studies-Abroad-Module (MWiWi 1.22, 1.23, 2.14, 2.15, 3.6, 4.7, 5.8)</p>

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Der Management und Marketing-Master passt gut zu Ihren Interessen, wenn folgende Fächer im Grundlagenbereich Sie angesprochen haben:

- Aus dem Bereich Betriebswirtschaft:
 - **BWL II (Teilmodul Absatz)**
 - **BWL III (Teilmodul Organisation und Unternehmensführung)**
- Aus dem Bereich Recht und Methoden
 - **Statistik I**
 - **Statistik II**

Empfohlene Vertiefungsfächer im Bachelorstudium



Folgende Fächer aus dem Vertiefungsbereich sind besonders geeignet, um die für den Management und Marketing-Master notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen zu erwerben:

- Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre
 - **Organisation**
 - **Marketing**
 - **Handelsmarketing**
- Vertiefungsbereich Recht und Methoden
 - **Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung**
 - **Wirtschaftsstatistik**
- Ergänzungsbereich
 - **Psychologie der Arbeit**

Operations Management (M. Sc.)



Profil des Master-Studiengangs

Operations Management: Dem Operations Management obliegt die **effiziente Planung und Steuerung** von Prozessen zur **Erstellung und Distribution von Produkten** sowie zur **Erbringung von Dienstleistungen**. Hierbei sind vom Kunden erwartete Qualitätsansprüche unter minimalem Ressourcenverbrauch einzuhalten.

Vorgehen:

- Es sind geeignete Planungs- und Steuerungsprobleme zu betrachten, mathematisch zu definieren und zu analysieren.
- Diese Probleme sind schließlich algorithmisch unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationssysteme zu bearbeiten.

Zielsetzung : Effiziente Planung und Steuerung logistischer und produktionswirtschaftlicher Netzwerke durch die Nutzung

- betriebs- und volkswirtschaftlicher sowie informationstechnischer Methoden sowie durch
- spezielle Methoden der Statistik und des Operations Research



Der Masterstudiengang „Operations Management“ („OM-Master“) richtet sich insbesondere an Studenten, die einen Berufseinstieg in folgenden Bereichen anstreben:

- Distribution in Handel und Produktion (Disponent/-in)
- Logistik in Handels und Versandunternehmen (Logistik Manager/-in)
- Produktionsmanagement (Produktionsleiter/-in)
- IT Management
- Beratungsunternehmen mit Operations Management Orientierung

Struktur des OM-Masters



Pflichtbereich	MWiWi 1.1 Controlling MWiWi 1.13 Supply Chain Management MWiWi 4.1 Advanced OR-methods in Operations Management MWiWi 4.2 Applied Econometrics
Wahlpflichtbereich	Drei aus: MWiWi 1.4 Innovations- und Technologiemanagement MWiWi 1.6 Informationsmanagement MWiWi 4.3 Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Spezielle Kapitel zu Algorithmen und Datenstrukturen MWiWi 4.5 Planungs- und Berichtssysteme im SCM MWiWi 4.6 Mathematik Spezielle Kapitel zur Wirtschaftsmathematik MWiWi 5.5 Netzplanung und Steuerung im Güterverkehr 2 Seminare max. zwei Studies-Abroad-Module (MWiWi 1.22, 1.23, 2.14, 2.15, 3.6, 4.7, 5.8)

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Der OM-Master passt gut zu Ihren Interessen, wenn folgende Fächer im Grundlagenbereich Sie angesprochen haben:

- Aus dem Bereich Betriebs- und Volkswirtschaft:
 - BWL I (Kosten- und Erlösrechnung; Buchführung und Bilanz)
 - BWL II (Teilmodul Produktion)
- Aus dem Bereich Recht und Methoden
 - Grundzüge der Mathematik
 - Statistik I
 - Statistik II
 - Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Grundlagen von Decision Support Systemen)

Empfohlene Vertiefungsfächer im Bachelorstudium



Folgende Fächer aus dem Vertiefungsbereich sind besonders geeignet, um die für den OM-Master notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen zu erwerben:

- Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre
 - Controlling
 - Produktions- und Logistikmanagement
 - Operations Management und Informationstechnologien
- Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre
 - Mikroökonomische Theorie
- Vertiefungsbereich Recht und Methoden
 - Wirtschaftsstatistik
 - Methoden und Modelle des Operations Research (Combinatorial Optimization)

Sustainability Management (M. Sc.)





Der Masterstudiengang „Sustainability Management“ richtet sich insbesondere an Studierende, die sich für Fragestellungen des ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Wandels interessieren, wie z.B.:

- **Welche Rolle spielen Unternehmen bei der Transformation** zu einer nachhaltigen Gesellschaft?
- Welche **Implikationen** haben Themen wie Klimawandel, Energiewende und steigendes Nachhaltigkeitsbewusstsein **für Unternehmen**?
- Wo sind **Herausforderungen** und Risiken, wo ergeben sich unternehmerische **Chancen** und neue Geschäftsfelder?
- Wie können diese Themen auf **Managementebene** adressiert werden?
- Wie kann eine **unternehmerische Nachhaltigkeitskultur** implementiert werden?



Aufgrund der langfristigen Relevanz der Thematik und der damit verbundenen Herausforderungen ergeben sich für die Absolventen vielfältige Berufschancen:

- Fach- und Führungstätigkeiten in **Kommunikations-** und **Nachhaltigkeitsabteilungen** insbesondere großer Unternehmen (zunehmend auch in KMUs)
 - z.B. Konzeptionierung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien
 - Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Beratende Tätigkeiten im **Consulting**, insbesondere mit Schwerpunkt auf **nachhaltigkeitsbezogenen** und/oder **energetischen** Fragestellungen
- An Forschungsinstituten und Universitäten
- In der öffentlichen Verwaltung und Projektarbeit
 - z.B. als Nachhaltigkeits- oder Klimaschutzbeauftragte/r

Struktur des Sustainability-Masters



Pflichtbereich (4 Module)	<ul style="list-style-type: none">▪ Sustainable Transition Management▪ Risikocontrolling und Energiewirtschaft▪ International Corporate Governance▪ Ökonomischer und institutioneller Wandel
Wahlpflichtbereich (3 Module)	<ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeit▪ Sustainable Supply Chain Management▪ International Environmental Economics & International Policy Issues▪ Nachhaltige Energieversorgung▪ International Economics▪ Advanced OR-methods in Operations Management
Seminare	Es sind zwei Seminare zu belegen
Ergänzungsbereich	Es ist ein frei wählbares Modul aus dem gesamten Mastermodulangebot oder alternativ ein drittes Seminar zu studieren

Empfehlungen

- **Konkrete Empfehlungen** für die Wahl von Bachelorveranstaltungen **können** für den Master „Sustainability Management“ in dieser Form **weniger ausgesprochen werden**.
- Zu betonen ist an dieser Stelle, dass es sich hierbei um einen **vollwertigen**, zunächst rein **wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengang** handelt.
- Die **Möglichkeit zur Interdisziplinarität** ist jedoch explizit gegeben durch:
 - Wahlpflichtveranstaltungen am Lehrstuhl für Elektrotechnik zum Energiesystem
 - Enge Kooperation in der Lehre mit dem WuppertalInstitut

Wirtschaftswissenschaft (M.Ed BK)



Grundsätzliches zur Lehrerausbildung

Die Vorbereitung auf ein Lehramt erfolgt idealtypisch in drei Schritten:

- **Bachelor-Studium an der Universität (sechs Semester),**
- **Studium des Master of Education an der Universität (vier Semester, Abschluss M.Ed.),**
 - *Beide Abschlüsse gemeinsam bilden das 1. Staatsexamen*
- **Vorbereitungsdienst (Referendariat) an einem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (18 Monate, Abschluss: Staatsprüfung).**
 - *2. Staatsexamen*



Der Studiengang Master of Education Lehramt an Berufskollegs mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt richtet sich insbesondere an Studierende, die einen Berufseinstieg in folgenden Bereichen anstreben:

- **Lehrtätigkeit an Berufskollegs,**
aber u.a. auch
- **Tätigkeit an einer Hochschule** mit Forschungs- und Promotionsperspektiven
- **Unternehmensberatung** insb. mit Schwerpunkt auf betriebliche/berufliche Weiterbildung/Qualifizierung
- **Dozententätigkeit** in der beruflichen Qualifizierung/Weiterbildung

Der Master of Education Lehramt an Berufskollegs passt gut zu Ihren Interessen.....



..., wenn folgende Aussagen zutreffen:

- Sie verfügen bereits über ein breites und umfassendes betriebs- und volkswirtschaftliches (Grundlagen-)Wissen oder möchten sich ein solches aneignen.
- Es bereitet Ihnen Freude anderen ihr fachliches Wissen zu vermitteln und wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen.
- Sie interessieren sich für pädagogische und didaktische Prozesse im schulischen und/oder im beruflichen Kontext.
- Sie empfinden es als motivierend Lehr-Lern-Prozesse zu planen und steuern und Lernende dabei zu unterstützen selbstverantwortlich eigenständige Lösungswege zu erarbeiten.
- Sie empfinden die Bildung und Qualifizierung künftiger und bestehender Generationen als wichtige gesellschaftliche Aufgabe und möchten hier aktiv mitgestalten.

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Grundsätzlich zwei Möglichkeiten des Zugangs zum M.Ed. „Lehramt an Berufskollegs“ mit dem Schwerpunkt Wirtschaft:

- Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft (Profil „Lehramt an Berufskollegs“)
 - M.Ed. mit dem
 - 1. Fach Wirtschaftswissenschaft (Große berufliche Fachrichtung)
 - 2. Fach Spezielle Wirtschaftslehre mit 4 möglichen speziellen beruflichen Fachrichtungen (Kleine berufliche Fachrichtung)
 - 3. Fach Bildungswissenschaften
- Kombinatorischer Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaft + zweiter Teilstudiengang
 - M.Ed. mit dem
 - 1. Fach Wirtschaftswissenschaft
 - 2. Fach: Allgemeinbildendes Unterrichtsfach (z.B. Mathe, Deutsch, etc.) oder weitere berufliche Fachrichtung (z.B. Bautechnik, Elektrotechnik, etc.)
 - 3. Fach: Bildungswissenschaften

Profile der Speziellen beruflichen Fachrichtung (kleine berufliche Fachrichtung)



Für das 2. Fach im Master of Education werden 4 berufliche Fachrichtungen angeboten:

- *Wirtschaftsinformatik*
- *Sektorales Management (mit 4 möglichen Profilen)*
 - *z.B. Verwaltung und Rechtswesen*
- *Produktion, Logistik, Absatz (mit 3 möglichen Profilen)*
 - *z.B. Produktionswirtschaft*
- *Finanz- und Rechnungswesen (mit 3 möglichen Profilen)*
 - *z.B. Steuern*

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



Allgemein verpflichtende Spezialisierung innerhalb des Bachelors im Rahmen des allgemeinen Profils „**Lehramt an Berufskollegs**“

BWiWi 4.1 Entwicklung managementlicher Kompetenzen 9 LP

BWiWi 7.2 Proseminar mit Orientierungspraktikum 6 LP

BWiWi 7.3 Berufsfeldpraktikum 3 LP

Darüber hinaus ergeben sich notwendige Spezialisierungen innerhalb des Bachelors bezüglich der angestrebten speziellen beruflichen Fachrichtung (M.Ed. 2. Fach):

Voraussetzungen aus dem Grundlagenbereich des Bachelorstudiums



	LaBK 01	LaBK 02	LaBK 03	LaBK 04	LaBK 05	LaBK 06
Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre	BWiWi 2.3	BWiWi 2.1	BWiWi 2.1	BWiWi 2.5	BWiWi 2.6	BWiWi 2.2
Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre	gem. Absatz 3 Ziffer 3					
Vertiefungsbereich Recht und Methoden	BWiWi 4.1					
Vertiefungsbereich Wirtschaftswissenschaft	BWiWi 2.8	BWiWi 2.3	BWiWi 3.7	BWiWi 3.1	BWiWi 2.10	BWiWi 2.1
Ergänzungsbereich	BWiWi 4.4	BWiWi 4.6	BWiWi 6.2	BWiWi 4.6	BWiWi 4.3	BWiWi 2.8
	BWiWi 4.9	BWiWi 4.7	BWiWi 6.3	BWiWi 6.2	BWiWi 4.6	BWiWi 4.4
Bereich Proseminare	BWiWi 7.2					
	BWiWi 7.3					
Bereich Seminare	gem. Absatz 3 Ziffer 8					
Abschlussarbeit	BWiWi 9.2					

	LaBK 07	LaBK 08	LaBK 09	LaBK 10	LaBK 11
Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre	BWiWi 2.2	BWiWi 2.5	BWiWi 2.9	BWiWi 2.9	BWiWi 2.9
Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre	gem. Absatz 3 Ziffer 3				
Vertiefungsbereich Recht und Methoden	BWiWi 4.1				
Vertiefungsbereich Wirtschaftswissenschaft	BWiWi 2.3	BWiWi 2.6	BWiWi 2.3	BWiWi 2.3	BWiWi 2.3
Ergänzungsbereich	BWiWi 2.8	BWiWi 4.2	BWiWi 2.8	BWiWi 2.4	BWiWi 2.10
	BWiWi 4.4	BWiWi 4.3	BWiWi 4.2	BWiWi 2.6	BWiWi 4.7
Bereich Proseminare	BWiWi 7.2				
	BWiWi 7.3				
Bereich Seminare	gem. Absatz 3 Ziffer 8				
Abschlussarbeit	BWiWi 9.2				

Quelle: Prüfungsordnung für den Bachelor- Studiengang Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal vom 21.03.2014, S. 10-11.

Weiterführende Informationen

- Der Weg zum Lehrerberuf

<http://www.zsb.uni-wuppertal.de/studieninfos/studieninfos/der-weg-zum-lehrerberuf.html>

- Spezielle Informationsbroschüre für das Lehramt an Berufskollegs:

http://www.zsb.uni-wuppertal.de/fileadmin/zsb/Studieninfo/Lehramt/SoE_MEd_WegZumLehrerberuf_Berufskolleg.pdf

- Prüfungsordnung Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft

<https://bscw.uni-wuppertal.de/pub/bscw.cgi/d9420907/am14008.pdf>

Insbesondere S. 3, S. 9-11 und S. 14

- Kombinatorischer Bachelor

<http://www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11/studium-med-11-bk.html#kombinationen>

- Homepage Lehrstuhl Prof. Braukmann

<http://www.brauk.uni-wuppertal.de>